

FilmEinkehrtag für Frauen

Filmbilder sind Wege. Sie können uns die Sicht versperren oder neue Perspektiven eröffnen – zum Beispiel auf Maria Magdalena, eine bedeutende Frau aus der Schar der Jünger_innen Jesu.

Der gleichnamige Film erzählt – bei allen Freiheiten – eine bewegende Berufungsgeschichte. Er stellt Maria in ihrem jüdischen Lebenskontext heraus und unterstreicht, dass sie die erste Zeugin am Grab Jesu und die erste Verkünderin der Auferstehung Christi ist. Kein filmisches Meisterwerk, aber ein Film, mit dem die Auseinandersetzung lohnt.

„Der Bibelfilm erzählt die Geschichte der Maria Magdalena, die aus einer tiefen Gotteserfahrung heraus eine Berufung erlebt und als Zeugin Jesu die Botschaft der Auferstehung verbreitet. Ästhetisch bleibt der eindrucksvolle Film zwar den konventionellen Darstellungsformen des Bibelfilms verhaftet, doch es gelingt der Inszenierung und den überzeugenden Hauptdarstellern, einen frischen Zugang auf das Evangelium zu eröffnen. Dabei rückt die Frage nach dem Reich Gottes in den Mittelpunkt, das nicht in einer politischen Revolution Gestalt gewinnt, sondern in den Herzen der Menschen. – Sehenswert ab 14.“ (filmdienst.de)

FilmEinkehrtag für Frauen

FilmEinkehrtag? Mit Hilfe eines Films zur Ruhe kommen, bei sich selbst einkehren, anderen und Gott begegnen?

Ausgewählte Spielfilme konfrontieren uns mit spannenden Geschichten und wegweisenden Bildern. Sie lassen uns teilhaben an kulturellen Dramen und gesellschaftlich relevanten Themen ihrer Zeit. Des Weiteren modellieren sie persönliche Hoffnungen und Befürchtungen, Freude und Trauer, Sehnsucht und Schmerz.

So kann die Leinwand zum Spiegel werden, mit Hilfe dessen wir uns selbst auf die Spur kommen. Wo erlebe ich Suchbewegungen bei mir und anderen? Welche Fragen treiben mich an und um? Worauf hoffe ich? Wem und was glaube ich?

Darüber wollen wir schweigen, nachdenken und uns austauschen. All das können wir vor Gott bringen in Gebet und Gottesdienst – und gemeinsam ein Gespür entwickeln für die Nähe und Gegenwart Gottes im Alltag.

Donnerstag, 6. Dezember 2018
von 10 bis 17 Uhr



KATHOLISCHES
TRAUERZENTRUM
UND KOLUMBARIUM
ST. THOMAS MORUS
IN HAMBURG

FilmEinkehrtag für Frauen



ERZBISTUM
HAMBURG

Katholisches Trauerzentrum und Columbarium
St. Thomas Morus in Hamburg
Koppelstraße 16
22527 Hamburg
www.trauerzentrum-hamburg.de

6. Dezember 2018
von 10 bis 17 Uhr

FilmEinkehrtag für Frauen

Die Kritiken zu „Maria Magdalena“ fielen unterschiedlich aus. Die Süddeutsche schrieb von einem „etwas müden Bibelfilm“. Dagegen war in der theologischen Fachzeitschrift „Herder-Korrespondenz“ zu lesen: „Dieser Film ist eine Sensation. Und das gleich in mehrfacher Hinsicht.“



Das wollen wir nutzen für eine intensive Auseinandersetzung – mit dem Film, mit der Bibel, mit anderen, mit uns selbst und mit Gott. Der FilmEinkehrtag lädt ein, Ruhe zu finden, Kraft zu schöpfen und im Rhythmus von Film und Gebet, Stille und Gespräch Fragen nachzugehen wie zum Beispiel:

- Was weiß ich über Maria Magdalena?
Was sind die biblischen Grundlagen des Films?
- Was ist mein Jesusbild?
Könnte ich diesem (Film-)Jesus folgen?
- Was ist meine Berufung als Christin?
- Was verstehe ich unter „Reich Gottes“?
Welche Bedeutung hat es in meinem Leben?
- Wie ist es in meiner Familie, in meiner Umgebung, in meiner Arbeitswelt um eine Kultur der Achtsamkeit bestellt?
- Wann und durch wen erlebe ich Momente des Getragen-Werdens?
- Wo und wie bin ich Zeugin oder Zeuge des Reiches Gottes und der Auferstehung Jesu Christi?

TAGESSTRUKTUR

- 9.30 Uhr Ankommen, Stehkafee
- 10.00 Uhr Liturgischer Beginn, Begrüßung und Einführung
- 10.15 Uhr Filmvorführung
- 12.15 Uhr Stille und Mittagsgebet
- 12.30 Uhr Gemeinsamer Mittagsimbiss
Zeit für Ruhe, Muße und einen kurzen Spaziergang
- 14.00 Uhr Austausch über den Film in Gesprächsgruppen und im Plenum
- 15.00 Uhr Kaffee
- 15.30 Uhr Vertiefung
- 16.30 Uhr Abschlussandacht mit Filmpredigt
- 17.00 Uhr Ende des Einkehrtages

ELEMENTE

- Austausch in Kleingruppen
- Film
- Gebet
- Gottesdienst
- Impulsfragen
- Plenum
- Schweigen

LEITUNG



Margit Braun
Fachbereich
Beziehung.Familie.Lebenswege
im Erzbistum Hamburg



Dr. Thomas Kroll
Mitglied der kath. Filmkommission,
Leiter des Referats Verkündigung/
Missionarische Pastoral

KOSTEN

25 € pro Teilnehmerin
inkl. Mittagessen, Kaffee, Getränke, Obst

Ihre **Anmeldung** nimmt Frau Baumann entgegen.
Tel. (040) 248 77-460
baumann@erzbistum-hamburg.de

Anmeldeschluss ist der 28. November 2018.



Rückfragen richten Sie bitte an:

Dr. Thomas Kroll
Pastorale Dienststelle im Erzbistum Hamburg
Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Tel. (040) 248 77-461
kroll@erzbistum-hamburg.de

Die Veranstaltung findet statt in **Kooperation** mit der Internationalen christlichen Frauengruppe St. Georg, mit der kfd Region Hamburg, Stadtverband Hamburg und mit der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Stellingen.